

Datenformatbeschreibung Hauskoordinaten Deutschland

Version 3.0

1. Beschreibung des Datenformates

Die Hauskoordinaten (HK) werden im ASCII-Format bereitgestellt.

Als Zeichensatz wird ISO Latin-1 (ISO 8859/1) verwendet. Neben der Datei der Hauskoordinaten wird der Datenlieferung standardmäßig eine Entschlüsselungs- und Informationsdatei zugefügt.

1.1 Aufbau der Datei der Hauskoordinaten

1. Kennung des Datensatzes (NBA)	(Buchstabe, 1-stellig)
2. Eindeutige Nummer ¹ des Datensatzes (OI)	(Zeichenkette, alphanum., 16-stellig)
3. Qualität der georeferenzierten Gebäudeadresse (QUA)	(Buchstabe, 1-stellig)
4. Schlüssel Land (LAN)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)
5. Schlüssel Regierungsbezirk (RBZ)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig)
6. Schlüssel Kreis/kreisfreie Stadt (KRS)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)
7. Schlüssel Gemeinde (GMD)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 3-stellig)
8. Schlüssel des Orts- bzw. Gemeindeteils (OTT)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 4-stellig)
9. Schlüssel der Straße (SSS)	(Zeichenkette, alphanum., 5-stellig)
10. Hausnummer (HNR)	(Zeichenkette, nur Ziffern, variable Länge) ²
11. Adressierungszusatz (ADZ)	(Zeichenkette, alphanum., variable Länge)
12. 1. Koordinatenwert ETRS89/UTM <zn> East-Wert der UTM-Koordinate (EEEEEEEE,EEE)	(Festkommazahl, 8 Vor- und 3 Nachkommastellen)
13. 2. Koordinatenwert ETRS89/UTM <zn> North-Wert der UTM-Koordinate (NNNNNN,NNN)	(Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen)
14. (Unverschlüsselter) Straßenname (STN)	(Zeichenkette, variable Länge) ³

¹ Die eindeutige Nummer wird nach Löschungen von Adressen / nach dem Untergang eines Gebäudeobjektes nicht wieder verwendet.

² Die Hausnummer kann im Ausnahmefall im Land Bayern auch alphanumerische Werte enthalten, z.B. „A10“.

³ Entspricht i.d.R. der Schreibweise des Straßennamens wie er im amtl. Verzeichnis des Liegenschaftskatasters geführt wird.

15. Postleitzahl (PLZ)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 5-stellig) ⁴
16. Postalischer Ortsname (ONM)	(Zeichenkette, variable Länge) ⁴
17. Zusatz zum postalischen Ortsnamen (ZON)	(Zeichenkette, variable Länge) ⁴
18. Postalischer Ortsteil (POT)	(Zeichenkette, variable Länge) ⁴

Erläuterungen zu den Datenelementen (DaE):

- DaE 1:

Die Kennung des Datensatzes unterscheidet bei der jährlichen Datenaktualisierung über Differenzdaten nach neuen Daten (N), zu löschenden Daten (L) und nach geänderten Daten (A). Komplettupdates werden pauschal mit „N“ gekennzeichnet.

- DaE 2:

Der Objektidentifikator (OI) im Datenelement 2 ist bundesweit eindeutig. Der OI entsteht und geht mit dem Lebenszeitintervall eines Hauskoordinaten-Objektes.

- Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt, je Datensatz kommt das Trennzeichen n-mal vor (n = Gesamtanzahl Datenelemente – 1, zurzeit n = 17).

- DaE 3:

Das Datenelement 3 kennzeichnet die Qualität der Gebäudekoordinate wie folgt:

- A = Koordinate liegt sicher innerhalb der Gebäudefläche und das Gebäude ist sicher in der Örtlichkeit vorhanden; i.d.R. sind dies Lagebezeichnungen mit Hausnummer der ALK (Folie 011; möglicherweise auch Folie 084/086, wenn diese auf Redundanz gegen Folie 011 geprüft sind).
- B = Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche und das Gebäude ist sicher in der Örtlichkeit vorhanden, aber noch nicht eingemessen; i.d.R. sind dies Lagebezeichnungen mit Hausnummer der ALK und des ALB ohne entsprechend katastermäßig erfasste Gebäudeobjekte.
- R = Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche. Das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden. Dies trifft i.d.R. zu, wenn die Hausnummer von den Kommunen für ein geplantes Gebäude reserviert wurde (reservierte Hausnummern). Es kann sich aber auch um vermischte Daten aus „reservierten Hausnummern“ und „nicht eingemessenen Gebäuden“ handeln, wenn bei der Ableitung der Hauskoordinaten zwischen den beiden Datenbeständen nicht eindeutig differenziert werden kann.

- DaE 4, 6, 7, 8, 9:

Die Datenelemente 4, 6, 7, 8 und 9 enthalten ggfs. führende Nullen (0).

⁴ Nicht Bestandteil des amtlichen Liegenschaftskatasters.

- DaE 5, 7, 8, 9:

Werden aufgrund länderspezifischer Eigenarten (z.B. kein Schlüssel des Orts - oder Gemeindeteils vorhanden) oder anderer Sachverhalte (z.B. gehören zu einer kreisfreien Stadt keine Gemeinden) bestimmte Datenelemente nicht mit Inhalten geführt, so werden die Felder mit Nullen aufgefüllt.

Dies bezieht sich insbesondere nur auf die Verwaltungseinheiten - Schlüssel:

Datenelement Nr.	Anzahl aufzufüllende Nullen
5. Schlüssel Regierungsbezirk	1 (0)
7. Gemeinde	3 (000)
8. Schlüssel des Orts- oder Gemeindeteils	4 (0000)
9. Schlüssel der Strasse	5 (00000)

In den übrigen Fällen sind die Datenelemente i.d.R. mit Inhalten zu führen.

Ausnahmen sind die Datenelemente:

- Nr. 11 (kein Adressierungszusatz zur Adresse gehörig)
- Nr. 17, 18 (wenn die Deutsche Post AG für diese Adresse keinen Zusatz zum postalischen Ortsnamen oder postalischen Ortsteil führt)

In diesen Fällen bleibt das Feld leer – d.h. die Trennzeichen (Semikolon) zum vorausgehenden und zum nachfolgenden Feld folgen unmittelbar aufeinander.

- DaE 12 und 13:

Die Koordinaten werden standardmäßig im Raumbezugssystem ETRS89/UTM <zn> in Metern mit Komma und drei Nachkommastellen angegeben. Die Notation zu den UTM-Koordinaten ergibt sich aus den Beschreibungen der jeweils aktuellen GeoInfoDok zum Raumbezugssystem ETRS89/UTM <zn> in der jeweiligen Zone <zn> 32 oder 33 (zurzeit Kapitel 7.1.2 Nr. 3 der Vers. 6.0.1). Das Raumbezugssystem und die Zonenkennung sind in der Informationsdatei zwingend anzugeben.

- DaE 14:

Der amtliche Straßename (STN) wird als Zeichenkette mit Sonderzeichen (z.B. „-“) sowie mit oder ohne Abkürzungen (z.B. Str. oder Straße) angegeben. Die Schreibweise in Großbuchstaben ist möglich. Die Schreibweise richtet sich i.d.R. nach der Schreibweise des unverschlüsselten Straßennamens im Liegenschaftskataster.

Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht die Struktur des Datensatzes:

Beispiel (allgemein):

NBA;OI;QUA;LAN;RBZ;KRS;GMD;OTT;SSS;HNR;ADZ;EEEEEEEE,EEE;NNNNNNN,NNN;STN;PLZ;ONM;ZON;POT

Die Datensätze haben den identischen Aufbau wie unter **1.1** beschrieben. Die Inhalte der Entschlüsselungsdatei bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen Datendatei.

3. Nomenklatur der Adressdatei und der Entschlüsselungsdatei

Die Namen der abzugebenden Adress- und Entschlüsselungsdateien (in Kleinschreibung) sind folgendermaßen standardisiert:

Beispiel: ***adressen.txt***
 schluessel.txt